

## Herder, Johann Gottfried: 18. Schlachtgesang (1773)

1     Kein selg'er Tod ist in der Welt,  
2     Als wer vor'm Feind' erschlagen,  
3     Auf grüner Haid' im freien Feld  
4     Darf nicht hör'n groß Wehklagen,  
5     Im engen Bett, da ein'r allein  
6     Muß an den Todesreihen,  
7     Hie aber findt er Gsellschaft fein,  
8     Fall'n mit, wie Kräuter im Mayen.  
9     Ich sag ohn' Spott,  
10    Kein selig'r Tod  
11    Ist ist (lies: in) der Welt,  
12    Als so man fällt,  
13    Auf grüner Haid,  
14    Ohn Klag und Leid!  
15    Mit Trommeln Klang  
16    Und Pfeiffen G'sang,  
17    Wird man begraben,  
18    Davon thut haben  
19    Unsterblichen Ruhm.  
20    Mancher Held fromm,  
21    Hat zugesezt Leib und Blute  
22    Dem Vaterland zu gute.

(Textopus: 18. Schlachtgesang. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67846>)